



Danke, auch im Namen von Cachemine und Ngandu



Die Heilsarmee eröffnet neue Möglichkeiten für Cachemine.

© Internationale Entwicklung / Lizenzfrei

Am 12. September 2021 fand erneut der Sonntag der Internationalen Entwicklung statt.

Wir möchten allen Korpsoffizierinnen und Korpsoffizieren sowie allen Beteiligten und Gottesdienstbesuchern ganz herzlich für die Mitarbeit und die Unterstützung durch Gebete und Spenden herzlichst danken.

Zusammen erschaffen wir mit den Themenpatenschaften Möglichkeiten für über 30'000 Kinder und Jugendliche, wie beispielsweise Cachemine aus Haiti und Ngandu aus Sambia. Cachemine kann dank der Heilsarmee die Schule besuchen, wofür sie sehr dankbar ist: "Die Schule der Heilsarmee trägt viel Wertvolles zu meinem Leben bei", sagt sie. Haiti, das mit der Pandemie und den politischen Unruhen zu kämpfen hat, wurde am 14. August noch zusätzlich von einem schweren Erbeben heimgesucht. Das Land – und Cachemine – sind für jede Hilfe dankbar.

Ngandu aus Sambia möchte später Krankenschwester werden: "Wir sind sehr dankbar für die Veränderung, die uns das WASH-Projekt ermöglicht hat". Dank der Themenpatenschaft hat ihre Schule fließendes Wasser, genug zu essen und die Schülerinnen und Schüler profitieren von besseren Hygienebedingungen. Durch die Pandemie hat dies noch an Stellenwert gewonnen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung durch Spenden und Gebete! Zusammen ermöglichen wir Veränderung. Und dies weltweit.

Autor

Internationale Entwicklung

Publiziert am

22.9.2021